



Gustav Thöni

ist Südtirols Südtiroler. Vor 50 Jahren kürtete er sich als erster einheimischer Skifahrer zum Olympiasieger. Außerdem holte der 71-Jährige unter anderem 5-mal WM-Gold. Im Bild **Gustav Thöni** (rechts) mit dem CONI-Präsidenten und Moderator des Abends **Alex Tabarelli** (links) und Landeshauptmann **Arno Kompatscher**.



Der Happacherhof in Auer bot wiederum ein sensationelles Ambiente für das FISI-Wintersportfest.

Olympiamedailen-Gewinner als Vorbilder für die Südtiroler Jugend

SPORT: Feier für junge Athleten des Südtiroler Wintersportverbandes FISI – Ehrungen, Preisverleihungen und Scheckübergaben – Neues Buch über Gustav Thöni

AUER. Zum dritten Mal organisierte der Südtiroler Wintersportverband FISI in Zusammenarbeit mit dem Ski Club Auer in der Fachoberschule für Landwirtschaft Happacherhof in Auer eine Feier für seine erfolgreichen Nachwuchs-Athleten.

Politische Vertreter, Vorstandsmitglieder des Wintersportverbandes, Sponsoren und Partner, aber auch prominente Athletinnen und Athleten wie die Olympiasieger **Gustav Thöni** (Riesentorlauf Sapporo 1972) und **Gerda Weissensteiner** (Rodeln Lillehammer 1994) sowie die Olympia-Medallengewinner von Peking 2022 **Omar Visintin** und **Dominik Fischbacher** nahmen am diesjährigen Wintersportfest teil.

Erfolgreicher Winter mit 5 Olympia-Medaillen

„Die beiden letzten Winter waren wegen der Pandemie sicherlich nicht einfach“, erklärt der Gastgeber, der Präsident der FISI-Südtirol **Markus Ortler**. „Wir hofften aber trotz der schwierigen Voraussetzungen alle Trainings- und Wettkämpfe durchzuführen. Für uns war es außerdem wieder einmal ein sehr erfolgreicher Winter, denn wir konnten von den Olympischen Spielen in Peking gleich 5 Medaillen mit



Manfred Mölgg (Zweiter von rechts) wurde offiziell zu seinem Karriereende verabschiedet, im Bild mit FISI-Präsident Markus Ortler (von links), VOG-Obmann Georg Kössler und Landeshauptmann Arno Kompatscher.

sönlichkeit, die einen Riesenfolg gehabt hat, aber trotzdem bestanden geblieben ist. Deshalb ist er überall so beliebt.“ Das Buch „Gustav Thöni – Lebenskunst einer Skilegende“ ist bei Athesia Tappeiner erschienen und enthält mehrere exklusive Fotos.

Aus der aktiven FISI-Familie verabschiedet wurden in Auer Skifahrer **Manfred Mölgg** und Freestyleerin **Silvia Bertagna**, die ihre Karriere dieses Jahr beendet haben. Der 40-Jährige aus St. Vigil in Enneberg bestritt 328 Weltcuprennen (3 Siege und 20 Podestplätze), nahm an 4 Olympischen Spielen und 9 Weltmeisterschaften teil, kürtete sich in Åre 2007 zum Slalom-Vizeweltmeister und gewann WM-Bronze in Garmisch-Partenkirchen 2011 und



Die Ski-alpin-Athletinnen Laura Sellemont und Bianca Gufier beim Lesen des FISI-Wintersportmagazins 2022.

Förderschecks an 39 Vereine vergeben

Wie bereits im Vorjahr wurden auch heuer wieder förderschecks im Wert von 50.000 Euro aus dem FISI-Fördertopf an 39 der 120 Mitgliedsvereine des Landeswintersportverbands übergeben.

Ausschlaggebend für die Höhe der Schecks war die Tätigkeit, die Mitgliederzahl sowie die Anzahl der Athleten im Landeskader und den Nationalmannschaften. Der „dickste“ Scheck über 4500 Euro ging an den Skiclub Gröden.

Erstmals wurden heuer die erfolgreichsten Nachwuchssportarten in den verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Die Preise gingen an **Jonas Bacher** und **Vicky Bernardi** (Ski Alpin), **Jenny Castiglioni** (Naturbahnrödeln), **Christoph Pircher** (Biathlon), **Mike Santuari** (Snowboard), **Hannes Oberhofer** (Langlauf), **Anna Senoner** (Nordische Kombination) und **Niklas Oberrauch** (Freestyle).



Alle Fotos: Luca Guadagnini